

Innovative Forschung mitten im Quartier

04.06.2026, 08:18 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*



Oberbürgermeister Jürgen Krogmann sieht darin einen wichtigen Impuls für den Standort Oldenburg: „Hier schaffen wir einen Ort, an dem neue Technologien unter realen Bedingungen erprobt werden können. Gleichzeitig stärken wir Oldenburg als Forschungs- und Innovationsstandort und bieten Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen attraktive Möglichkeiten, ihre Entwicklungen praxisnah zu testen und weiterzuentwickeln.“

Forschung trifft Quartier

„Reallabore wie dieses sind für uns der entscheidende Schritt von der Erkenntnis zur Wirkung. Bei den großen Transformationsaufgaben unserer Zeit – Energiewende, klimagerechtes Wohnen, digitale Infrastruktur – brauchen wir Orte, an denen Wissenschaft und Praxis unmittelbar zusammenwirken. Das Reallabor Helleheide schafft genau diesen Rahmen: Technologien werden nicht im Labor entwickelt, sondern direkt im lebendigen Stadtquartier erprobt“, sagt Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Vorstandsvorsitzender von OFFIS.

Die Kooperation baut auf bereits bestehenden gemeinsamen Projekten auf: Im Projekt „Energetisches Nachbarschaftsquartier Fliegerhorst Oldenburg“ hatten die Kooperationspartner zusammen mit weiteren Beteiligten ein klimafreundliches Energiekonzept für das Gelände entwickelt. Das Projekt befindet sich inzwischen in der zweiten Förderphase und läuft bis 2030. „Mit dieser Vereinbarung können GSG, OFFIS und Stadtverwaltung das Reallabor gemeinsam weiter mit Leben füllen. Wir freuen uns, Teil dieser Kooperation zu sein“, sagt Daniel Jircik, Geschäftsführer der GSG.

Technikfläche als Experimentierraum

Ein wichtiger Bestandteil des Reallabors ist die Technikfläche „Forschungshorst“, die von der Stadt Oldenburg zur Verfügung gestellt wird. Die Fläche bietet Forschungsinstituten, Unternehmen, Start-ups und Initiativen die Möglichkeit, neue Technologien praxisnah im Quartier zu testen. Die Fläche verfügt bereits über konkrete infrastrukturelle Voraussetzungen. So ermöglicht beispielsweise ein vorhandener Anschluss an das Nahwärmenetz, neue Wärmepumpentechnologien unter realen Betriebsbedingungen wissenschaftlich zu begleiten.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Sven Rosinger, OFFIS - Institut für Informatik

<https://www.offis.de/offis/person/sven-rosinger.html>

OFFIS - Institut für Informatik

BrittaMüller (keine Angaben)

0441 / 9722-182

britta.mueller@offis.de

News-ID: 1313698 • Views: 143 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1313698/Innovative-Forschung-mitten-im-Quartier-idw.html>